

## Förderwettbewerb Landmarken – Wettbewerb für Landschaftsarchitekten beginnt

Wie bereits in der Ausgabe vom August 2021 berichtet, kann Borkum schon jetzt mit der Umsetzung des im Juli 2021 vorgelegten „Masterplan Naturerlebnis Borkum“ beginnen. Seitens der Architektenkammer Niedersachsen, die den nun anstehenden Architektenwettbewerb für die Gestaltung der Wattenstiegsstelle inhaltlich ausrichtet und die dabei entstehenden Kosten einschließlich Preisgeld vollumfänglich trägt, ist der Startschuss bereits gefallen. Die erste Stufe, ein Teilnahmewettbewerb, begann am 14. Dezember und läuft noch bis zum 28. Januar 2022.

Obwohl Borkum in puncto Naturerleben bereits sehr versiert und umsichtig unterwegs ist, werden nun auch im Hinblick auf „Borkum 2030“ weitere wichtige Maßnahmen angestrebt. Durch den Verlust biologischer Vielfalt, den Klimawandel sowie zahlreiche weitere negative Umwelteinflüsse wird der Erhalt von Ökosystemleistungen als natürlicher Lebensgrundlage vor wachsende Herausforderungen gestellt. Erfolgreicher Naturschutz basiert dabei auf gesellschaftlicher Akzeptanz, die über eine persönliche Naturbindung zu erreichen ist. Das Reisen in naturtouristische Lebensräume begründet sich seit jeher durch das emotionale Naturerlebnis. Reisende suchen Ereignisse, die sich von ihrem Alltag so sehr unterscheiden, dass sie lange im Gedächtnis bleiben. Das sind – als Gegenwelt zum rationalisierten Alltag – heute immer stärker Freiräume für Emotionen, Sinnlichkeit und Ästhetik. Der reine Konsum touristischer Dienstleistungen tritt dabei in den Hintergrund. Gäste wollen miteinbezogen werden, eintauchen und bleibende Erfahrungen machen. „Borkum ist die artenreichste Ostfriesische Insel mit bedeutenden Vorkommen von Seehunden und Kegelrobben, Seevögeln sowie seltenen Pflanzen und hat die vielfältigsten Habitate. Mit dem Projekt Masterplan Naturerlebnis Borkum nimmt unserer Insel eine Vorreiterrolle für die intensivere lokale Erlebbarkeit des Weltnaturerbes Wattenmeer ein.“, sagt Göran Sell, Geschäftsführer der NBG. Ziel des nun gemeinsam von der NBG und der Nationalparkverwaltung entwickelten Masterplans



Partner

Nationalpark  
Wattenmeer



**Pressekontakt:**

**Nordseeheilbad Borkum GmbH, Dennis Möller, Marketing/PR,**

**T: +49 (0) 49 22 – 933 147, [dennis.moeller@borkum.de](mailto:dennis.moeller@borkum.de), [www.borkum.de](http://www.borkum.de)**

ist es, das Naturerlebnis und die Erholung im Weltnaturerbe an gestiegene Qualitätsansprüche anzupassen.

Dafür wurden auf der Insel sieben besondere Orte identifiziert, die die facettenreiche Borkumer Natur in ihrer Reichhaltigkeit sowie Unterschiedlichkeit repräsentieren und bzgl. der Borkumer Natur die „Gesichter“ der Insel darstellen. An allen sieben Schauplätzen sollen die Lebenskultur, der konkrete Lebensraum und die Lebenskraft der Insel spürbar werden. Bei diesen sieben Schauplätzen handelt es sich konkret um die offene Nordsee und die Seehundsbank, die sich dem Gast vom Hauptbadestrand und der Promenade präsentieren, das Kap an der Ronden Plate, wo der neue Loopdeelenweg beginnt, die Aussichtsplattform in den Olde Dünen, das „Wilde Land“ im Ostland mit Hooge Hörn, das Weideland am Neuen Seedeich, der Bruchwald in der Greunen Stee sowie das Watt mit den Salzwiesen an der Wattenmeer-Promenade rund um die Jugendherberge.

Die Einstiegstelle ins Watt ist die erste der sieben besonderen Orte, der durch eine architektonische Landmarke aufgewertet werden soll. Die Architektenkammer Niedersachsen beabsichtigt, im Rahmen des Wettbewerbs „Landmarken“ an „magischen“ Orten in Niedersachsen raffinierte Eingriffe zu finden, die die touristische Erschließung der Orte unterstützt und gleichzeitig die Strahlkraft der Landschaft aufgreift. Ziel ist es, in interdisziplinären Planungsteams durch den Wettbewerb besondere Lösungsansätze für alltägliche Aufgabenstellungen in sensiblen Landschaftsräumen - überwiegend in Landschafts- und Naturschutzgebieten – zu finden. Der Zeitplan des Wettbewerbs sieht folgende Zeitachsen vor:

- Teilnahmewettbewerb Ende: 28. Januar 2022
- Auswahl der Planungsteams: 1. Februar 2022
- Auftakttermin mit allen (Stand Projekt/ Zeitschiene/ Nennung Planungsteams) 8. Februar 2022
- Auslobung 22. Februar 2022
- Bearbeitungszeit 12 Woche
- Preisrichtervorbesprechung/Rückfragekolloquium 8. /9. März 2022
- Abgabe 11. Mai 2022



Partner

Nationalpark  
Wattenmeer



**Pressekontakt:**

**Nordseeheilbad Borkum GmbH, Dennis Möller, Marketing/PR,  
T: +49 (0) 49 22 – 933 147, [dennis.moeller@borkum.de](mailto:dennis.moeller@borkum.de), [www.borkum.de](http://www.borkum.de)**

- Vorprüfung • Preisgerichtssitzung 17./18. Juni 2022
- Veröffentlichung der Ergebnisse im Anschluss

Die gesamten Wettbewerbsinformationen können unter [www.aknds.de/baukultur/landmarken](http://www.aknds.de/baukultur/landmarken) abgerufen werden. Interessierte Landschaftsarchitekturbüros können ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 28.01.2022, 18 Uhr bei Katharina Göbel-Groß, Architektenkammer Niedersachsen, Friedrichswall 5, 30159 Hannover per E-Mail im PDF-Format einreichen. „Wir freuen uns schon sehr auf eine rege Teilnahme, die vielen kreativen Ideen und die ersten Bebilderungen zu dieser Landmarke. Uns stehen spannende Monate bevor“, freut sich Göran Sell.

#### Über Borkum

Die Nordseeinsel Borkum (5.300 Einwohner) ist die größte der Ostfriesischen Inseln und beherbergt jährlich ca. 300.000 Übernachtungsgäste mit rd. 2,5 Mio. Übernachtungen. Die strategische inseltouristische Ausrichtung zielt auf die Schwerpunkte Hochseeklima und Vitalität, Sport und Bewegung, Natur und Strand sowie Kultur. Borkum liegt im Weltnaturerbe Wattenmeer, ist staatlich anerkanntes Nordseeheilbad und trägt das Prädikat Allergikerfreundliche Insel (ECARF-Siegel).

#### Über die Nordseeheilbad Borkum GmbH

Die Nordseeheilbad Borkum GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadt Borkum. In dem Unternehmen sind alle kommunalen wirtschaftlichen Aktivitäten gebündelt: Betrieb der öffentlichen touristischen Einrichtungen (Tourist-Information, Gezeitenland ~ Wasser & Wellness, Nordsee Aquarium, Veranstaltungshaus „Kulturinsel“, die „Spielinsel“ für die Kleinen), Bewirtschaftung des gesamten Strandes sowie der strandnahen Infrastrukturen (Promenade, Kurhalle am Meer mit Gastronomie, Pavillon mit Kurmusik „Musik & Meer“), Vermarktung der Insel, Versorgung der Insel mit Strom, Wasser und Wärme, Betrieb des Nordsee Windport Borkum, einen Großteil des Hafens sowie des Inselflugplatzes. Mit mehr als 150 Mitarbeitenden ist die Nordseeheilbad Borkum GmbH der größte Arbeitgeber auf der Insel.



Partner

Nationalpark  
Wattenmeer



#### **Pressekontakt:**

**Nordseeheilbad Borkum GmbH, Dennis Möller, Marketing/PR,  
T: +49 (0) 49 22 – 933 147, [dennis.moeller@borkum.de](mailto:dennis.moeller@borkum.de), [www.borkum.de](http://www.borkum.de)**